

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
Ref.VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtentwicklung und
Stadtplanung

Vorlagennummer:
613/179/2014

Anfrage von Frau Stadträtin Wirth-Hücking vom 12.11.2013 zu Fahrzeiten und Auslastung der Linien 285 und 294 im Rahmen des Neubaus der Eisenbahnbrücke an der Tennenloher Straße in Bruck

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	11.03.2014	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen
ESTW

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Frau StRin Wirth-Hücking weist darauf hin, dass es im Rahmen der Baumaßnahme in der Tennenloher Straße und des damit verbundenen Umleitungsverkehrs zu Fahrtzeitverlängerungen sowie zu sehr vollen Fahrzeugen auf den Linien 285 und 294 kommt. In diesem Zusammenhang wird die Frage gestellt, inwieweit zusätzliche Busse eingesetzt werden und der DB als Verursacher in Rechnung gestellt werden können.

Verspätungen

Auf der Linie 294 ist seit Mitte September 2013 ganztägig ein zusätzliches Fahrzeug im Einsatz, um den durch die Umleitung erhöhten Fahrzeugumlaufzeiten Rechnung zu tragen. Die Sperre der Brücke in der Tennenloher Straße führt auch zu Verlagerungen des motorisierten Individualverkehrs (MIV), wodurch die aktuellen Verspätungen der Busse entstehen. Der Einsatz eines weiteren Fahrzeuges würde keine Verbesserung bei den tatsächlich benötigten Fahrtzeiten mit sich bringen.

Überfüllungen

Die Linie 294 verkehrt in der Hauptverkehrszeit morgens in einem 20-Minuten-Takt, der durch vier gesonderte Schulverstärker ergänzt wird. In der Hauptverkehrszeit mittags (12-15 Uhr) wird der 30-Minuten-Takt der Linie 294 ebenfalls durch insgesamt acht Schulverstärker ergänzt. Die Linie 285 verkehrt von Betriebsbeginn bis ca. 19 Uhr in einem durchgehenden 15-Minuten-Takt. Damit ist gewährleistet, dass auf den hauptbelasteten Querschnitten alle paar Minuten ein Bus kommt.

Meldungen über überfüllte Fahrzeuge oder stehen gelassene Fahrgäste liegen den ESTW und der Verwaltung nicht vor.

Aktuelle Situation

Seit dem 7. Januar 2014 werden zusätzliche Sonderfahrten angeboten:

Linie 285:

Morgens wird an Schultagen ein zusätzlicher Bus ab der Endhaltestelle Max-Planck-Straße angeboten.

Linie 294:

An Schultagen wird in der mittäglichen Schülerspitze eine Fahrt ab Wirtschaftsschule über den Hugentottenplatz hinaus bis zum Endhalt Volckamerstraße verlängert.

Ein Anspruch auf Finanzierung weiterer Fahrten durch die DB besteht nur dann, wenn die Bau-
maßnahme ursächlich für den Mehrbedarf ist. Im Falle des bereits verkehrenden zusätzlichen
Busses der Linie 294 war diese Voraussetzung gegeben.

Anders sieht es bei den zusätzlichen Fahrten ab 7. Januar 2014 aus. Diese werden in der Haupt-
sache von Schülern der Wirtschafts- und Berufsschule verursacht. Hier besteht **keine** Möglichkeit
auf Finanzierung durch die DB.

Seitens der ESTW wird die Situation auf beiden Linien weiter genau beobachtet und fallweise zu-
sätzliche Verstärkerfahrten eingerichtet.

Anlagen:

Anlage 1 - Protokollvermerk StRin Wirth-Hücking vom 12.11.2013

III. Behandlung im Gremium

**Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am
11.03.2014**

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Weber
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang